

JAHRESBERICHT

2023



Bericht, Ausblick, Jahresschlussrapport
www.feuerwehr-baar.ch



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde
Feuerwehr Baar
Rigistrasse 9, 6340 Baar
T 041 769 06 40
info@feuerwehr-baar.ch

Titelbild

Einsatz Brand Ökonomiegebäude in Notikon vom 19. März 2023
(Foto Daniel Hegglin)

Auflage

400 Exemplare

Druck

Multicolor Print AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	04
2.	Personelles	06
3.	Ausbildung	08
4.	Führung / Organisation	28
5.	Anschaffungen	29
6.	Pikettdienste	30
7.	Einsatztätigkeit	31
8.	Öffentlichkeitsarbeit	33
9.	Zusammenarbeit / Kontakte	34
10.	Schlusswort	35
Anhänge:	Ein Dank an die Arbeitgebenden	37
	Einsätze der Feuerwehr Baar 2023	38

Ausblick 2024

1.	Personelles	41
2.	Leistungsziele	42
3.	Investitionsplanung	42
4.	Führung / Organisation 2024	43

Jahresschlussrapport
vom 17. Februar 2024

farbige Innenseiten

1. Einleitung

Ein ganz normales Jahr ... ganz bestimmt!

«**Endlich!**» habe ich Ende 2023 zu mir selbst gesagt. Endlich ein Jahr, das im Grossen und Ganzen ganz normal von Übung zu Übung, von Kurs zu Kurs und von Monat zu Monat abgelaufen ist. Schluss mit Ungewissheiten, Verschiebungen oder Lieferverzögerungen. Natürlich war auch im vergangenen Jahr nicht alles rosig, aber als Interventions-Organisation sind wir es gewohnt, schnelle Entscheidungen zu treffen und dann bei Bedarf etwas nachzjustieren... und dies möglichst mit stoischer Gelassenheit. Auch die spürbare interne Ruhe unseres ganzen Teams von über 100 AdF lässt mich zu diesem Schluss kommen.

Das Feuerwehrjahr hat traditionell mit den Warm-up Übungen der Löschzüge begonnen. Dabei durften wir sechs neue Kameraden in den Korps begrüßen. Einführungs-, Beförderungs- und Weiterbildungskurse konnten ohne nennenswerte Vorkommnisse durchgeführt werden. Der gemeinsame Kadertag mit unseren Kameraden der FFZ wurde ebenfalls mit einem Jahr Verspätung als Halbtage nachgeholt. Nur als Halbtage

daher, weil beide Organisationen den Morgen benötigten, um eigene Themen einführen und bearbeiten zu können. Der Nachmittag fand dann mit diversen Postenarbeiten bunt durchmischt im Raum Zug / Inwil statt. Erwähnenswert sind im vergangenen Jahr zudem die Evakuationsübung in der ZUWEBE mit Rauch, unter AS und mit Sammelstelle sowie die Einsatzübung mit der Chemiewehr des Stützpunktes. Bei beiden nicht alltäglichen Einsätzen konnten wir erkennen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Mit dem Barro 8 und dem Barro 12 konnten wir, mit etwas Verspätung, im Frühjahr zwei Ersatzbeschaffungen entgegennehmen. Im Frühling / Sommer folgte dann das Sicherungs- und Rettungstechnikmaterial (SRT), die neuen Motorspritzen sowie das neu ausgebaute Barro 9. Angesichts dieser Neuerungen musste die Ausbildung vorangetrieben werden, die uns auch im Jahr 2024 mit dem gleichen Material nochmals ähnlich intensiv begleiten wird.

Der alle zwei Jahre stattfindende Kaderausflug führte uns in die Ostschweiz u.a. ins Bergwerk Gonzen bei Sargans. Die äusserst spannende Führung zur



eindrücklichen Geschichte ist an dieser Stelle wärmstens weiterzuempfehlen. Den geselligen Tag liessen wir anschliessend mit Bowling und einem Nachtessen ausklingen.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals mit neuen Methoden und Massnahmen begonnen, aktiv Neumitglieder zu akquirieren. Im September durften wir 34 Neuinteressierte zum Infoanlass begrüssen. Erfreulicherweise konnten wir aus dieser Gruppe im Nachgang 13 Anmeldungen vermelden. Auch für das kommende Jahr werden diesbezügliche, weitergehende Ideen zur Umsetzung kommen.

Mit 120 Einsätzen haben wir uns auch betreffend Alarmierungen wieder ei-

nigermassen im gewohnten Rahmen bewegt. Unweigerlich bleiben mir die (unliebsamen) Brandereignisse im Unterzimmel, in Notikon, im Aberenrain, zwei Mal in Allenwinden und die Grillbrände in Erinnerung. Glücklicherweise hatten wir in diesem Jahr aber nur eine Handvoll Einsätze infolge Unwetter zu verzeichnen. Hierzu gilt es, allen eingesetzten Kräften einmal mehr zu danken, dass sie erfolgreich beigetragen haben, Schlimmeres zu vermeiden.

Ich wünsche nun allen Leserinnen und Lesern viel Spass beim Lesen und Durchblättern des vorliegenden Jahresberichtes.

Beat Huber, Kommandant

2. Personelles

2.1. Bestand der Feuerwehr Baar am 31. Dezember 2023

	2023	2022	2021	2020	2019
Offiziere	12	13	13	11	11
Gruppenführer	28	26	24	26	28
Soldaten	60	63	69	69	65
Total	100	102	106	106	104

2.2. Austritte während des Jahres

Sdt	Shala Besim	1995	Dorf
Sdt	Sediqi John	1985	Inwil
Sdt	Andermatt Beat	1997	Allenwinden

2.3. Besuch von Grundkursen im März / April / September

für Gruppenführer in Zug

Sdt	Schmid Roger	1995	Inwil
Sdt	Schmid Simon	1997	Allenwinden
Sdt	Schmid Victor	1992	Pikett



Die Kursabsolventen wurden anlässlich der Korpsübung zum Korporal befördert.



Die Kursabsolventen werden anlässlich des Jahresschlussrapportes zum Offizier befördert.

für Offiziere in Vitznau 2. Teil

Wm	Negro Luca	1982	Inwil
Kpl	Kiser Jan	1993	Dorf
Kpl	Theiler Lorenz	1992	Allenwinden

2.4. Feuerwehrinstruktoren

Am Einführungskurs (EFK) für Neueingeteilte amtierten Beat Huber als Kurskommandant sowie Tobias Katholnig, Fabian Stocker und Christoph Theiler als Klassenlehrer. Beim EFK Verkehrsdienst gehörten die Fachinstruktoren Fabian Züger und Kurt Stocker zum Kursstab. Zudem waren Beat Huber und Tobias Katholnig Klassenlehrer am EFK Atemschutz. Beim EFK Korps- und Fachchef war Sandra Dürr im Kursstab.

Am Einsatzführungskurs EFÜ-1 wurde wiederum Beat Huber als Klassenlehrer eingesetzt. Am Weiterbildungskurs Atemschutz in Andelfingen gehörten Sandra Dürr, Beat Huber und Tobias Katholnig zum Kursstab. Fabian Stocker und Christoph Theiler konnten mit der Fachausbildung Einsatzführung einen weiteren Ausbildungsteil ihrer Instruktorenausbildung abschliessen.

3. Ausbildung

3.1. Ausbildungsschwerpunkte 2023

Kaderausbildung

- Offiziere: – Einführung neue Gerätschaften
 Gruppenführer: – Einführung neue Gerätschaften

Basisausbildung

- Rettungsdienst: – Einführung Sicherung- und Rettungstechnik Stufe 1
 – Festigung Rettungsdienst Grundausbildung
 Brandbekämpfung: – Bearbeitung der Themen Brandklassen und Kleinlöschgeräte
 – Einführung neue Motorspritze

Spezialistenausbildung

- Atemschutz: – Rettungen mit Rettungsgeräten
 – Festigung Ausbildung Feuerwehr Lift
 Führungs-
 unterstützung: – Einsatz Barro 9 / GEL
 – Krokieren / Signaturen
 Motorfahrer
 Grossfahrzeuge: – Druckverlustfaktoren kennen
 – Fahren mit Anhänger
 Hubretter: – Einsatz unter Atemschutz
 Kleinfahrzeuge: – Fahren mit Anhänger
 Pionier-/
 Ölwehrgruppe: – Heben, trennen, drücken
 – Einführung neue Motorspritze
 Sanität: – Korrekte Bearbeitung Patientenprotokoll
 – Festigung Algorithmen
 Verkehrsdienst: – Einweisen von Fahrzeugen
 – Warteräume BMA

3.2. Kaderausbildung

Kaderkurs

Am Samstag, 11. März, fand bei gartigem, kühlem Wetter der Kadertag der Feuerwehr Baar statt. Der Morgen wurde genutzt, um die Kaderleute in das neue Ausbildungsthema Sicherung- und Rettungstechnik Stufe 1 einzuführen. Zuerst wurde von Christoph Theiler anhand einer Präsentation die Theorie vermittelt, anschliessend wurde das neue Einsatzmaterial vorgestellt und erläutert.

Nach einer kurzen Pause ging es auf das Gulmmatt-Gelände, das wir freundlicherweise für die Ausbildung nutzen durften. An vier Posten wurde den Teilnehmenden das praktische Arbeiten mit dem Absturzsicherungsmaterial ver-

mittelt. Themen der vier Posten waren «Knoten», «Rückhalten», «Positionieren» und «Auffangen». Bei der letzten Lektion kam auch der Hubretter zum Einsatz. Als Lektionsinhaber der einzelnen Module waren folgende Personen tätig: Christoph Theiler, Christian Rüegg, Sandra Dürr, Victor Schmid und Edi Schnüriger. Zudem konnte mit Res Nussbaumer ein Instruktor der GVZG mit Fachgebiet Sicherungs- und Rettungstechnik ebenfalls als Lektionsinhaber gewonnen werden.

Am Nachmittag fand die weitere Ausbildung mit unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zug statt. Alle



drei Jahre wird mit einer gemeinsamen Kaderausbildung die Zusammenarbeit gefördert und umgesetzt. Folgende vier Ausbildungseinheiten wurden miteinander bearbeitet: Gewässerverschmutzung, Brandereignis Tiefgarage, Betrieb Sammelstellen im Ereignisfall sowie die Einführung in das neu erworbene Haligan-Tool.

Kaderausbildungsabende

Die Schwerpunkte des ersten Kaderabends waren eine Ölwehrrampe auf fließendem Gewässer sowie das Thema Chemiewehr auf Stufe Ortsfeuerwehr. Bei der alten Lorze wurde das Wissen der Kaderangehörigen im Bereich Ölwehrrampe aufgefrischt. Unter der Leitung des Pionierfachchefs Adrian Steiner und von Moritz Limacher



Allen Lektionsinhabern sowie unseren Kameraden aus Zug ein grosses Dankeschön für die lehrreichen und gut vorbereiteten Lektionen sowie das tolle Miteinander. Der interessante Kurs wurde mit einem Nachtessen und dem traditionellen Kaderjass, welcher souverän von Christian Rüegg gewonnen wurde, abgerundet.

wurden die einzelnen Arbeitsschritte aufgebaut, besprochen und Unklarheiten beseitigt. Das Wissen konnten wir beim Einsatz vom 7. Dezember einsatzmässig umsetzen. Bei einem Selbstunfall landete ein Fahrzeug am Bachufer. Um das auslaufende Medium mit entsprechendem Bindemittel aufzunehmen, wurde eine Ölsperre im fließenden Gewässer erstellt, womit Schlimmeres verhindert werden konnte. Durch den Lektionsinhaber Tobias Katholnig wurde unser Wissen in der Chemiewehr auf Stufe Ortsfeuerwehr aufgefrischt und vertieft. Die Kenntnisse konnten wir an der gemeinsamen Chemiewehr-Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug im August gleich ein- bzw. umsetzen.

Der Schwerpunkt des zweiten Kaderabends wurde auf die Einführung und Ausbildung der ersatzbeschafften Motorspritzen Fox 4 gelegt. In Kleingruppen

wurde uns von René Zehnder, Fabian Stocker, Adrian Steiner und Dominik Lussi das Handling der neuen Motorspritze vermittelt. Durch die intensive Schulung lernte jedes Kadernmitglied die Handhabung und den Umgang mit dem

neuen Gerät kennen, um anschliessend die Mannschaft in der Thematik auszubilden.

Den zweiten Ausbildungsabend rundeten wir mit unserem traditionellen Grillabend auf dem Hotzenhof ab.

Offiziersausbildung

Wie jedes Jahr starteten wir die Offiziersausbildung mit den Themen Führungsunterstützung und Zentralendienst. Ebenfalls wurde ein spezielles Augenmerk auf das Alarmierungsmodul Unwetter gelegt. Es ist wichtig, dass die Offiziere regelmässig in diesen Themen geschult werden und so den Einsatzleiter optimal unterstützen können sowie über das nötige Wissen verfügen.

In der zweiten Ausbildungseinheit wurde der erste Teil des diesjährigen Fahrtrainings für die Offiziere durchgeführt. Zudem wurde eine Sequenz Ein-

satztaktik von Christoph Theiler abgehalten. Das Wissen über die notwendigen Elemente der Einsatzführung wurde anhand eines aufgebauten Szenarios aufgefrischt.

In der letzten Offiziersausbildung vor den Sommerferien führten wir eine Einsatzübung «Evakuierung ZUWEBE» durch. Ziel war es, alle Personen aus dem Gebäude zu evakuieren, wofür auch der Hubretter zum Einsatz kam. Eine besondere Herausforderung war die Evakuierung von Personen im Roll-



stuhl. Die Übung lief sehr ruhig und professionell ab. Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurden die möglichen Verbesserungen besprochen. Diese werden in die Einsatzplanung einfließen.

In der Ausbildungseinheit August wurden die Anwesenden in der Handhabung des umgebauten Einsatzleitfahrzeuges Barro 9 geschult. Da die digitalen Einsatzmittel komplex sind und die Abläufe vertieft werden müssen, wird es anfangs

2024 eine weitere intensive Ausbildung in Kleinstgruppen geben. Folgende Themen waren ebenfalls Teil eines Ausbildungsblockes: alternative Öffnung von Fenstern, Lüfter ab der 1. Minute, Ausbildung Einsatzpläne und Krokieren. In der letzten Ausbildungseinheit im Dezember wurde der zweite Teil des Fahrtrainings abgehalten. Anhand einer Sternfahrt wurden unter anderem die Ortskenntnisse geschult, diverse Sammelstellen für Unverletzte sowie Gebäude mit Brandmeldeanlagen angefahren.

Chemiewehrübung mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ)

Am Samstag, 26. August, fand die jährliche Einsatzübung der Chemiewehr der FFZ statt, in der die Zusammenarbeit mit einer Ortsfeuerwehr geübt wird. In diesem Jahr fand die Übung auf Baarer Gebiet bei der Firma SIDRAG AG statt. Die Übungsziele waren Ersteinsatz und Zusammenfließen der Einsatzmittel bei einem Gefahrenstoffereignis, Einsatzleitung mit klaren und übersichtlichen Strukturen sowie das perfekte Handling der Chemiewehr-Gerätschaften inklusive Schutzgrade. Für das Szenario stellte uns Heinz Rusterholz sein Firmenareal zur Verfügung. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön. Die Feuerwehr Baar stellte den Ersteinsatz sicher, führte Rettungen aus und übergab das Ereignis an die Chemiewehr-



spezialisten der FFZ. Erfolgreich konnte das Ereignis bewältigt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren funktionierte gut und es

konnten weitere Erkenntnisse gewonnen werden. Der FFZ danken wir für diese spannende Übung und die fortwährende gute Zusammenarbeit.

3.3. Grundausbildung

Einführungskurs für Neueingeteilte

Am Freitag, 3. März, absolvierten die sechs neuen Kameraden sowie unser neuer Gemeinderat und Sicherheitschef Hans Küng den gemeindlichen Einführungskurs. Dieser Kurs ergänzt den vorgängig absolvierten zweitägigen kantonalen Grundkurs, der im Ausbildungszentrum Schönau in Cham stattgefunden hat. Den Neueintretenden wurden die Handhabungen der spezifischen Gerätschaften der Feuerwehr Baar nähergebracht. Die sehr motivierten und

engagierten Teilnehmenden erhielten Einblick in folgende Themen: Tanklöschfahrzeug, Motorspritzendienst, Pionierdienst, Schadenplatzorganisation und Sanitätsdienst. Unser Sicherheitschef Hans Küng hatte ebenfalls viel Freude am Kurs und erhielt einen Einblick in die «Feuerwehrwelt», die ebenfalls zu seinem Ressort zählt. Durch das Absolvieren dieses Kurses sind unsere neuen Kameraden in der Alarmorganisation der Feuerwehr Baar aufgeschaltet.



Korpsübungen

Die fünf Löschzüge befassten sich mit folgenden Übungsthemen:

- **Einführung Sicherung- und Rettungstechnik Stufe 1**
- **Festigung Rettungsdienst Grundausbildung**
- **Bearbeitung der Themen Brandklassen und Kleinlöschgeräte**
- **Einführung neue Motorspritze**

Übungspräsenz (in %)

Korps	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Lz Pikett	92	93	91	COVID-19	88	90	88	86
Lz Dorf	94	94	90		92	86	89	91
Lz Blickensdorf	96	92	92		94	90	95	89
Lz Inwil	91	91	90		90	85	86	86
Lz Allenwinden	91	91	91		87	90	85	81
Durchschnitt	93	92	90		90	89	89	88



3.4. Spezialistenausbildung

Verkehrsdienst

Das erste Jahr als Spezialistenkorps und unter neuer Führung ist erfolgreich beendet. Für die Unterstützung und den Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken. Als Spezialistenkorps bestreiten wir nur noch sechs Übungen (vier im Verkehrsdienst und zwei auf der Autobahn). Die Schwerpunktthemen in diesem Jahr waren das Einweisen von Fahrzeugen und die Sichtung und Absicherung der in den Einsatzplänen ausgewiesenen Wartebereiche. Wie jedes Jahr haben wir unser Können auch in den Bereichen Notsignalisation, Verkehrszeichengebung und in der Bedienung von Lichtsignalanlagen gefestigt. Diese Übungen durften wir gemeinsam mit dem Verkehrsdienst der Feuerwehr Neuheim absolvieren. Ein Dankeschön an die Kameraden aus Neuheim für die tolle Zusammenarbeit.

Mit der Formation Verkehrsdienst der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug konnten wir unser Können auf der Nationalstrasse A14 festigen. Bei diesen Übungen sind die Zusammenarbeit und die Kameradschaft mit unserer Nachbarfeuerwehr ein wichtiger Bestandteil.

Durch die Umwandlung in ein Spezialistenkorps können sich uns nun alle Interessenten anschliessen. Dies ermöglicht uns, unsere kleine Gruppe wieder zu vergrössern. Per Ende 2023 verlässt Roli Steiner den Verkehrsdienst. Ein riesiges Dankeschön für den langjährigen Einsatz in verschiedenen Positionen. Mit seinem Abschied gehen viele Jahre Verkehrsdienst-Erfahrung und Wissen verloren.

*Manuela Hugener,
Chefin Verkehrsdienst*



Sanität

An einer gemeinsamen Sitzung mit den Chefinnen der Feuerwehr-Sanität Neuheim und Menzingen planten wir die vier gemeinsamen Übungen anhand folgender Jahresziele: Patientenprotokoll korrekt ausfüllen und Patienten gemäss Algorithmen behandeln. Wir starteten im März mit unserer ersten Übung in diesem Jahr in Baar mit den Themen Patientenprotokoll und Funken / Kommunikation. Bei der ersten Einsatzübung in Neuheim legten wir den Schwerpunkt auf die Durchführung einer korrekten Anamnese. Vor der Einsatzübung wurden alle Teilnehmenden in der Anwendung des Tourniquets (Abbindesystem) geschult.

Nach der Sommerpause arbeiteten wir an unseren Jahreszielen weiter und führten eine weitere Einsatzübung, diesmal in Menzingen, durch. Themenschwerpunkt waren sowohl das Erkennen einer Rauchgasintoxikation als auch die Aufklärung der Patienten. Unser Übungsjahr beendeten wir mit einer

Einsatzübung in Neuheim. Bei verschiedenen Figuranten mussten diverse Verletzungen behandelt werden. Dabei legten wir den Fokus auf das Kennen und Anwenden der Aufgaben des Chefs Sanität sowie des Chefs Sammelstelle Patienten und Betroffene. Im Januar fand die Detailausbildung der Mob San Hist beim RDZ statt. An der Einsatzübung Mob San Hist im November konnte das Gelernte angewendet werden.

Zum Schluss danke ich meinen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr-Sanität Baar für ihr grosses Engagement sowie ihre Flexibilität während des ganzen Jahres. Danken möchte ich auch den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr-Sanität Neuheim und Menzingen, besonders den beiden Korps-Chefinnen, für das Vorbereiten und Durchführen der gemeinsamen Übungen während des Jahres.

*Regula Schicker,
Chefin Sanität*

Atemschutz

Unser Übungsjahr begann mit dem traditionellen Kick-Off Abend, an dem wir einen besonderen Gastreferenten begrüßen durften. Markus Pollini vom kriminaltechnischen Dienst der Zuger Polizei hat uns einen spannenden Einblick hinter die Kulissen und die Arbeit der Kriminaltechniker gegeben. Kriminaltechniker sind bei einem Brandereignis auf Informationen und Beobachtungen der Atemschutztrupps angewiesen, damit sie mit ihren Ermittlungen beginnen können. Durch das Referat wurden die «Atemschützer» wieder für gewisse Punkte sensibilisiert, damit sie die Arbeit des kriminaltechnischen Dienstes unterstützen können. Die wichtigen Erkenntnisse werden laufend in die Einsätze einfließen.

In der ersten Übung wurden der Umgang mit dem Feuerwehr-Lift sowie die Materialkenntnisse geschult und geprüft. Es hat sich gezeigt, dass eine regelmässige Überprüfung der Kenntnisse des Atemschutzmaterials sinnvoll und wichtig ist. Bei der zweiten Übung arbeiteten wir intensiv in kleinen Gruppen an verschiedenen Posten zu folgenden Themen: die Wahl des richtigen Löschmittels, die Handhabung von Kleinschlauchgeräten, der korrekte Umgang mit der Wärmebildkamera, die Suche nach einem ausgelösten Brandmelder anhand von Feuerwehrlageplänen sowie die Schulung der neuen Impuls-Strahlrohre von Taillens.



An der ersten Schönau-Übung in diesem Jahr wurde hauptsächlich die Brandbekämpfung über Leitern geübt. Ein Augenmerk wurde auch auf die Sensibilisierung bei einer Einsatzmeldung «Brand in einem Kinderzimmer» gelegt. An der letzten Übung vor den Sommerferien konnten wir das neu angeschaffte Werkzeug «Halligan-Tool» ausbilden. Die Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger lernten das Halligan-Tool korrekt einzusetzen und konnten die Anwendung an einer Übungstüre der GVZG üben. Ebenfalls wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Bereichen Heben, Schneiden und Trennen mit verschiedenen Gerätschaften unter Atemschutz ausgebildet. In diesem Jahr haben wir auch wieder intensiv den Bereich Sicherungstrupp trainiert. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sollte mindestens einmal die Funktion des Truppführers eines Sicherungstrupps übernehmen und sich bei einem Durchgang um das Überziehen der Notfallmaske beim Kameraden kümmern.

Bei der zweiten Schönau-Übung galt der Schwerpunkt dem Löschangriff. Explizit soll mit der richtigen Wassermenge beziehungsweise mit möglichst wenig Wasser das Feuer bekämpft werden. Ebenso wurde das richtige Vorgehen bei einem Grillbrand geübt. Dann galt es

erst: Wir spielten das RIT (rapid intervention team) zum ersten Mal im Brandhaus 1:1 durch. Ein Trupp meldete einen Verletzten während der Brandbekämpfung, woraufhin der Sicherungstrupp losgeschickt wurde. Der Sicherungstrupp konnte nun das Gelernte einsetzmässig anwenden und umsetzen. Aus Sicherheitsgründen (Einatmen von Rauch) wurde eine Puppe verwendet, um die Kameradin oder den Kameraden nicht zu gefährden. Immer wieder ein besonderes Übungshighlight im Übungsprogramm ist die Samstagausbildung in der Schönau. Das Ziel war es, die Postenanzahl so zu gestalten, dass pro Gruppe nie mehr als vier Geräteträgerinnen oder Geräteträger am Posten sind. Je kleiner die Gruppe war, desto intensiver konnte jeder «Atemschützer» arbeiten. Die Übungssequenz SRT (Sicherung- und Rettungstechnik) mit einem Einsatz auf dem Dach und mit dem Hubretter war eine tolle Erfahrung sowohl für die Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger als auch für die Hubretterfahrer, die ein besonderes Augenmerk auf den Winkel des Seils haben mussten, damit die Sicherheit für die Geräteträgerin / den Geräteträger gewährleistet war. Beim Posten «Intaktes schützen» musste durch jede Teilnehmerin / jeden Teilnehmer der Rauchvorhang im Türrahmen angebracht werden,

bevor sie zur Brandbekämpfung vorrücken konnten. So konnten wir das Handling des Rauchvorhangs optimal und intensiv trainieren. Auch das Halligan-Tool war ein Bestandteil einer Sequenz, in der Tür um Tür mit dem Tool geöffnet wurde. An einem weiteren Posten hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich dem Absuchen und der Brandbekämpfung über mehrere Stockwerke zu widmen. Hier lag der Schwerpunkt darin, dass sie dem Einsatzleiter jedes Mal meldeten, wenn sie Räume abgesucht hatten oder sie einen Stockwerkwechsel vornehmen wollten. Ebenso mussten sie dem Einsatzleiter Meldung erstatten, wenn etwas Einsatzentscheidendes festgestellt wurde. Zudem wurden der ABC-Einsatz, Phase I & II der Ortsfeuerwehr trainiert und die GAMS sowie die 4 A-Regel aufgefrischt.

Unser intensives, lehrreiches und spannendes Übungsjahr wurde durch einen Fussmarsch unter Atemschutz zu einer Waldhütte abgerundet, wo wir anschliessend gemeinsam ein feines Fondue am Feuer zubereiteten und die Kameradschaft pflegen durften.

Ich blicke mit Stolz auf ein weiteres tolles, interessantes und verletzungsfreies Übungs- und Einsatzjahr zurück.

Wir haben es erneut geschafft, Erkenntnisse, die wir bei Einsätzen gewonnen haben, fortlaufend in unser Übungsprogramm zu integrieren und somit effizient darauf zu reagieren. Ich danke allen Atemschutzgeräteträgerinnen und -trägern der Feuerwehr Baar für ihren grossartigen Einsatz im vergangenen Jahr.

Gerne richte ich auch ein grosses Dankeschön an alle Hauseigentümer, die uns während des Jahres ein Gebäude für Übungen zur Verfügung gestellt haben. Den Ausbildungsverantwortlichen Tanja Lussi, Lorenz Theiler und Christoph Theiler danke ich für die hervorragende Unterstützung im gesamten Übungsjahr. Ihr macht einen super Job für die Ausbildung. Herzlichen Dank auch an unsere Feuerwehrsantität, die uns bei Brandhausübungen zur Seite steht und uns auch mit kleineren Arbeiten in der Schönau unterstützt. Bei meinen Kameradinnen und Kameraden des Stabs und der Offiziersversammlung möchte ich mich ebenfalls bedanken für die fortwährend angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ein weiteres grosses Dankeschön an unseren Materialdienst mit Renè Zehnder und Fabian Stocker für die Bereitstellung und Retablierung unseres Einsatz- und Übungsmaterials.

Tobias Katholnig, Chef Atemschutz

Motorwagendienst

Allgemeine MWD Ausbildung

Im letzten Jahr konnten alle fünf Übungen am Abend und das Samstagsfahrtraining wie vorgesehen durchgeführt werden. Themen waren die Einsatzpläne bei abgelegenen Orten und Besichtigungen von Zufahrten bei Grossbaustellen.

In diesem Jahr kamen vier Grossfahrer in den Genuss des Grossfahrtrainings im Ausbildungszentrum des TCS in Betzholz. Ein sehr intensiver, fordernder und lehrreicher Kurs, an welchem

die Teilnehmenden die Grenzen des Fahrzeuges in sicherer Umgebung testen können. Es ist immer wieder interessant festzustellen, was nur ein paar Stundenkilometer ausmachen können, ob man einem Hindernis ausweichen kann oder nicht. Personell gab es bei den Grossfahrern keine Veränderung. Ich danke allen Fahrern und Ausbildern für die Unterstützung und Einsatzbereitschaft während des ganzen Jahres.





Hubretter

In diesem Jahr wurde die SRT (Sicherungs- und Rettungstechnik) Stufe 1 bei der Feuerwehr Baar eingeführt. Dies hatte auch einen Einfluss auf die Ausbildung der Hubretterfahrer. Am letzten Ausbildungsabend wurden alle Fahrer mit der neuen Aufgabe vertraut gemacht. Wie jedes Jahr wurde an den drei Ausbildungseinheiten auch der Einsatz unter Atemschutz trainiert. Zudem wurden an einem Ausbildungsabend durch eine Gruppe die Hubretterstellflächen beim Altersheim Martinspark überprüft. Zusätzlich wurde der Hubretter in der Schönau beim Posten SRT während der Atemschutzausbildung eingesetzt. Ein spezieller Einsatz für die Hubretterfahrer war die Einsatzübung bei der ZUWEBE in Inwil, bei der die Bewohnerinnen und Bewohner mittels

Hubretter aus ihren Zimmern evakuiert wurden. Es wurde auch ein Bewohner im Rollstuhl mit dem Hubretter evakuiert und in Sicherheit gebracht.

Kleinfahrzeugfahrer

Mit den Fahrzeugen bis 3.5t wurden zwei Fahrtrainings durchgeführt. Am ersten Ausbildungsabend wurde das Fahren mit Anhänger thematisiert. Beim zweiten Ausbildungsabend wurden die Einsatzorte der Bachsperrungen angefahren sowie die Einsatzpläne und die Infrastruktur der Sperrungen überprüft. Dabei konnten gleichzeitig die Ortskenntnisse geschult werden. Auch mit der Offiziersversammlung wurden zwei Fahrtrainings durchgeführt mit folgenden Schwerpunkten: Fahren mit Anhänger und Ortskenntnisse.

Oldtimergruppe

Für unsere inzwischen 90-jährige Karoline war das letzte Jahr ein intensives Jahr. Sie durfte vier Hochzeiten begleiten. Es durften sich Manuela & Edi Schnüriger, Alina & Simon Iten, Mirjam & Victor Schmid sowie Simone & Michi Arnold über die Begleitung von Karoline an ihren Festen freuen. Weiter nahm unser Oldtimer auch an zwei Oldtimertreffen teil: im Juni in Sursee und im Au-

gust in Zug. Leider war an diesen zwei Tagen das Wetter nicht sehr toll. Ich bedanke mich bei den Fahrern für ihre Einsätze. Den frisch verheirateten Paaren wünsche ich viel Glück für die Zukunft. Es ist schön, dass unsere Karoline nach der Revision wieder so rege eingesetzt werden kann.

Kurt Stocker, Chef Motorwagendienst

Pionier

Für das Pionierjahr 2023 haben wir die Ausbildungsschwerpunkte auf das Thema «heben, trennen, drücken» und die Einführung der neuen MS Fox 4 festgelegt. Die Ankunft der neuen Motorspritzen wurde jedoch frühestens im Sommer erwartet. Zudem wurde im Frühjahr mit dem Halligan-Tool ein zusätzliches Multifunktionsgerät beschafft. Im Februar starteten wir in das erste Halbjahr. Auf dem Werkhofareal der Landis Bau AG wurden vom Pionierkader drei Posten vorbereitet. Die Ausbildungsthemen waren Materialkenntnisse Barro 1, LUKAS-Tool und Hebekissen. Die Gegebenheiten vor Ort mit diversen Mulden, Paletten etc. haben sich hervorragend für diese Themen geeignet. Für die zweite Übung Ende März waren wir im Jöchler beim Gemeindewerkhof

zu Gast. Thematisiert wurden an jenem Abend die Rangierrollis, um Autos zu verschieben, das Sichern von Lasten mit dem Seilzugapparat und die elektronischen Trenngeräte ab Barro 1. Dazu gehören Fuchsschwanz, Winkelschleifer, Bolzenschneider und der Benzintrennschleifer. Alle Gerätschaften waren den meisten Kameraden bekannt, jedoch war das Handling nicht bei allen ganz sattelfest. Das Fazit: Es lohnt sich, mit Gerätschaften in regelmässigen Abständen zu üben.

Fabian Stocker hat uns an der dritten Übung bei der alten Sägerei an der Deinkonerstrasse eine Einführung bezüglich Halligan-Tools gemacht. Als Fachinstructor dieses Gerätes war er der richtige Mann für diese Ausbildung. Die

Jahresschlussrapport vom 17. Februar 2024

1. Programm

- 18.00 Uhr Apéro für Gäste in der Rathaus-Schüür
- 18.40 Uhr Marsch der Feuerwehr von der Sternmattstrasse über die Dorfstrasse zum Gemeindesaal
Reihenfolge: Feldmusik, Feuerwehrkommission, Stab, Lz Pikett, Lz Dorf, Lz Blickensdorf, Lz Inwil, Lz Allenwinden, Fahrzeuge
- 19.00 Uhr Jahresschlussrapport im Gemeindesaal Baar
- 20.30 Uhr Nachtessen
- 21.45 Uhr Beginn Unterhaltungsteil

2. Traktanden des offiziellen Teils

1. Begrüssung
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Beförderungen
4. Ehrungen
5. Austritte
6. Neueintritte
7. Verschiedenes

3. Personelle Änderungen

Beförderungen

zum Leutnant

Wm	Negro Luca	1982	Inwil
Kpl	Kiser Jan	1993	Dorf
Kpl	Theiler Lorenz	1992	Allenwinden

zum Wachtmeister nach Dienstjahren

Kpl	Branca Daniele	1984	Inwil
Kpl	Ehrler Adrian	1979	Dorf
Kpl	Lussi Dominik	1991	Blickensdorf

Ehrungen

für 15 Dienstjahre

Lt	Züger Fabian	1981	Dorf
----	--------------	------	------

für 20 Dienstjahre

Maj	Huber Beat	1979	Stab
Lt	Stocker Fabian	1982	Stab
Wm	Langenegger Guido	1983	Inwil
Sdt	Desax Daniel	1975	Pikett
Sdt	Nyfelner Cornelia	1966	Blickensdorf

für 30 Dienstjahre

Sdt	Röllin Beat	1972	Inwil
-----	-------------	------	-------

Austritte

Wm	Iten Martin	16	Dienstjahre	Pikett
Sdt	Desax Daniel	20	Dienstjahre	Pikett
Sdt	Schärli Geri	18	Dienstjahre	Dorf
Sdt	Steiner Roli	17	Dienstjahre	Dorf
Sdt	Theiler Florian	13	Dienstjahre	Allenwinden
Sdt	Shala Besim	4	Dienstjahre	Dorf
Sdt	Andermatt Beat	3	Dienstjahre	Allenwinden
Sdt	Sediqi John	2	Dienstjahre	Inwil



Martin Iten



Daniel Desax



Geri Schärli



Roli Steiner



Florian Theiler

Jahresschlussrapport vom 17. Februar 2024

Neueintritte

Sdt	Amsler Muriel	1997	Dorf
Sdt	Annen Gabriel	1999	Pikett
Sdt	Beregovoy Gennadiy	1976	Dorf
Sdt	Bieri Tobias	2001	Allenwinden
Sdt	Bleiker Marcel	1999	Dorf
Sdt	Exer Diego	2006	Pikett
Sdt	Fassbind Nico	2002	Dorf
Sdt	Hurschler Philipp	2001	Inwil
Sdt	Moussa Issaka Adam	1980	Dorf
Sdt	Rogenmoser Julia	2005	Blickensdorf
Sdt	Schmid Pirmin	2000	Allenwinden
Sdt	Steiner Claudio	1987	Dorf
Sdt	Zhuta Mendime	2004	Blickensdorf

Bestand der Feuerwehr nach dem Jahresschlussrapport

	17.02.2024	25.02.2023	05.03.2022
Offiziere	15	12	13
Gruppenführer	24	25	22
Soldaten	69	66	69
Total	108	103	104



Teilnehmer konnten ihre überschüssige Kraft an der IFRT-Türe auslassen. An einem zweiten Arbeitsplatz im Deinikoner Wald haben wir ein landwirtschaftliches Fahrzeug geborgen. Dieses wurde mittels Seilzugapparat vor dem Abrutschen gesichert und danach mit der Seilwinde aus der Böschung gezogen.

Die Herbstübungen 4 und 5 standen ganz im Zeichen der MS Fox 4. Bereits im Vorfeld wurden in den Löschzügen Musterlektionen abgehalten, so dass jeder Kamerad schon gewisse Grundkenntnisse mitgebracht hat. An der vierten Einheit haben wir auf drei Posten verteilt Lektionen zu den Themen «Ansaugen ab Gewässer», «Einspeisen ab Hydranten» und «Einspeisen ab Saughydrant» absolviert. An der fünften und

letzten Übung im November haben wir einen prophylaktischen Wassertransport entlang der Lorze erstellt. Ziel war es, die Reaktion der MS Fox 4 auf eine Reihenschaltung ohne Ausgleichsbecken zu testen. Das Fazit: Wir werden auch künftig alle unsere Einsatzpläne nur mit Ausgleichsbecken aufbauen. Die Wasserreserve und die Pufferung für die Druckverhältnisse erfordern dies.

Ich bedanke mich bei der ganzen Pioniermannschaft sowie bei allen anderen Beteiligten für das motivierte Auftreten an den jeweiligen Abenden. Im Weiteren bedanke ich mich bei meinem Kader für das gute und gewissenhafte Vorbereiten und Abhalten der Sequenzen.

Adrian Steiner, Chef Pionierdienst

Führungsunterstützung

Die FUST-Gruppe kann auf ein erfolgreiches und interessantes Jahr zurückblicken. Das Highlight des Jahres war sicherlich die Inbetriebnahme des umgebauten und modernisierten Einsatzführungsfahrzeugs Barro 9. Zudem konnten wir unsere Gruppe mit zwei zusätzlichen AdF verstärken. Bei der ersten Übung eruierten wir, welches Material aus dem alten Barro 9 in das umgebaute Fahrzeug übernommen werden soll – ganz im Sinne von «so wenig wie möglich, so viel wie nötig». Zudem wurde die Formation Führungsunterstützung auf dem Einsatztool Firetab geschult sowie die

neue Darstellung der Einsatzpläne erläutert. Mit dem Tool Firetab kann der Einsatzleiter optimal unterstützt werden. Die zweite Übung stand im Zeichen der Materialkenntnisse des Barro 8 (Dienstfahrzeug) sowie des Themas Funken mit Polycom, wie auch mit dem analogen Funk. Ein weiterer Teil bestand darin, die Einsatzleitung beim Abhalten eines Lagerapportes zu unterstützen.

Vor den Sommerferien war es dann so weit, unser Barro 9, Update 23, ist eingetroffen – ein hervorragend ausgebauter Fahrzeug mit der aktuellen Technik



für die Einsatzführung. Damit im Ernstfall das Einsatzleitfahrzeug (ELF) in Betrieb genommen werden kann, gab es einen zusätzlichen Ausbildungsabend für die Gruppe. Eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug diente dazu, die beiden Einsatzleitfahrzeuge kennenzulernen. Vielen Dank der FFZ für die angenehme Zusammenarbeit.

Da einige Unsicherheiten in Bezug auf die Technik (z.B. Bildschirm verbinden, Plakate drucken) vorhanden waren, war dies bei der letzten Übung im Jahr 2023 das Hauptthema. Mit knappen Anleitungen sollten nun die Probleme erledigt sein. Das Barro 9 entspricht nun im Einsatz den Bedürfnissen des Einsatzleiters und bringt generell der Einsatzleitung die nötige Unterstützung. Dies

wird auch im Jahr 2024 die oberste Priorität haben, denn nur durch Üben und Wiederholen werden die Abläufe sitzen.

Im kommenden Jahr steht vor allem die Festigung der Abläufe generell, wie auch spezifisch mit dem Barro 9, auf dem Programm. Die Inbetriebnahme der Technik und das Betreiben des Einsatzleitfahrzeugs müssen gefestigt werden, damit wir für den Einsatz gerüstet sind. Am Schluss möchte ich einen grossen Dank aussprechen, dass wir das umgebaute Barro 9 erhalten haben. Ebenso danke ich den Angehörigen der FUST-Gruppe für die Teilnahme an den Übungen. Den beiden Neuen wünsche ich viel Spass in der Spezialistengruppe.

*Patrick Jordi,
Chef Führungsunterstützung*

3.5. Rapporte und Kurse der Gebäudeversicherung

(mit Instruktoren / Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 27.01. Weiterbildungskurs 1 Instruktoren (Schönau)
- 22./23.02. Einführungskurs für Neueingeteilte 1 (Schönau)
- 24./25.02. Einführungskurs für Neueingeteilte 2 (Schönau)
- 27.02. Einführungskurs Gruppenführer 1. Teil (Schönau)
- 08.03. Einführungskurs Gruppenführer 1. Teil (Schönau)
- 15.03. Übung ERHT-Gruppe Kanton Zug (Zug)
- 20.–24.03. Einführungskurs Gruppenführer 2. Teil (Zug, Schönau)
- 25.03. Einführungskurs Verkehrsdienst (Schönau)
- 29./30.03. Einführungskurs Atemschutz 1 (Zug, Cham)
- 31.03./01.04. Einführungskurs Atemschutz 2 (Zug, Cham)
- 14.04. Einführungskurs Absturzsicherung 1 (Schönau)
- 17.–21.04. Einführungskurs Offiziere 2 (Vitznau)
- 04./05.05. Einführungskurs Korps- und Fachchefs (Oberägeri)
- 31.05. Infoveranstaltung Kommandanten Kanton Zug (Schönau)
- 02.06. EFÜ-Einsatzführung 1 Kanton Zug (Zug)
- 30.06. Einführungskurs Motorspritzendienst (Oberägeri)
- 01.07. Weiterbildungskurs ERHT-Gruppe Kanton Zug (Schönau)
- 03.07. Infoveranstaltung Instruktoren Kanton Zug (Cham)
- 03.–07.07. Fachausbildungskurs Einsatzführung FKS (Mendrisio)
- 30.08.–01.09. Einführungskurs Kommandanten und Stellvertreter (Schönau)
- 15./16.09. Weiterbildungskurs Atemschutz (Andelfingen)
- 27.09. Übung ERHT-Gruppe Kanton Zug (Zug)
- 03.11. Einführungskurs Absturzsicherung 2 (Schönau)
- 06.11. EFÜ-Einsatzführung 2 Kanton Zug (Zug)
- 22./23.11. EFÜ-Einsatzführung 3 Kanton Zug (Schönau)
- 24.11. Weiterbildungskurs Kdt und Stellvertreter (Schönau)
- 24.11. Rapport für Instruktoren, Kommandanten und Vizekommandanten (Neuheim)

3.6. Kurse und Veranstaltungen der Notorganisation

(mit Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 26.01. Detailausbildung Behandlung (Zug)
- 11.11. Detailausbildung Mob San Hist Notorganisation (Zug)

3.7. Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug

(mit Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 06.05. Fahrkurs LFW Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)
- 11.11. Fahrkurs LKW Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)

3.8. Kurse und Veranstaltungen anderer Organisationen

(mit Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 01.05. Komplettkurs BLS / AED (VFPN, Baar)
- 25.05. Komplettkurs BLS / AED (VFPN, Baar)
- 05.07. TCS Fahrkurs Perfektion Pikettoffiziere Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)
- 16.08. Führungsunterstützung bei Alltagsereignissen SFV (Rapperswil)
- 21./22.09. Einsatztraining AS Modul 1 SFV (Thun)
- 27.10. TCS Fahrkurs LFW Aufbau Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)
- 10.11. Einsatztagung SFV (Lenzburg)
- 25.11. AVANTI Übung (Oberägeri)

4. Führung / Organisation

4.1. Leistungsziele

Ziele 2023

- Ersatzbeschaffungen sind gemäss Mehrjahresplanung und genehmigtem Budget ausgeführt.
- Die neue Kaderorganisation (Stab und Korps) ist operativ tätig. Verbesserungen sind umgesetzt.
- Der Nutzen der digitalen Einsatzmittel ist ermittelt und dem Kader stufengerecht vorgestellt.

Mehrjahresziele

- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft

4.2. Kommando

Das Kommando befasste sich an drei Sitzungen hauptsächlich mit Ausbildungs- und Führungsthemen. Am 10. Mai und am 12. September fanden in Risch die Kommandantentreffen der Feuerwehren des Kantons Zug statt. Zudem wurde vom Kommando der kantonale Weiterbildungskurs der GVZG vom 24. November im Ausbildungszentrum Schönau besucht.

4.3. Stab

Die Stabsoffiziere trafen sich während des Berichtjahres zu sechs Arbeitssitzungen. Nebst diversen kleineren Geschäften befasste sich das Gremium unter anderem mit den Themen Stabs- und Kaderplanung, Ausbildung, Überarbeitung des Ersatzbeschaffungskonzeptes von Fahrzeugen und Material sowie dem Umbau des Einsatzleitfahrzeuges Barro 9. Ausserdem wurde das Budget 2024 erstellt. Die zwei neuen Stabsoffiziere Fabian Stocker und Christoph Theiler haben sich gut und rasch in ihre neue Funktion eingearbeitet.

5. Anschaffungen

5.1. Fahrzeuge

Die im Jahr 2022 in Auftrag gegebenen Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge Barro 8 (Dienst- und Pikettfahrzeug) sowie Barro 12 (Mannschaftstransportfahrzeug für Allenwinden) konnten in diesem Jahr nach Lieferverzögerungen abgeschlossen und die Fahrzeuge endlich in den Dienst gestellt werden. Am 30. Mai wurden die beiden Fahrzeuge offiziell an die Feuerwehr Baar übergeben und mit einem kleinen Apéro willkommen geheissen. Zudem wurde beim Barro 9 (Einsatzleitfahrzeug) der komplette Innenausbau ersetzt bzw. neu ausgebaut. Das Fahrzeug verfügt nun über einen modernen Ausbau mit aktueller Technik, welche die Einsatzleitung beim Führen von Einsätzen zusätzlich unterstützen kann. Das Fahrzeug wird ebenfalls auf der kantonalen Ebene für Einsatzführungen eingesetzt und ist die Redundanz zum Einsatzleitfahrzeug Kolin 9 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug.

5.1. Material

- Ersatzbeschaffungen Motorspritzen Fox 4
- Seilsäcke für Sicherungs- und Rettungstechnik Stufe 1
- Halligan-Tool
- Pager Swissphone



6. Pikettdienste

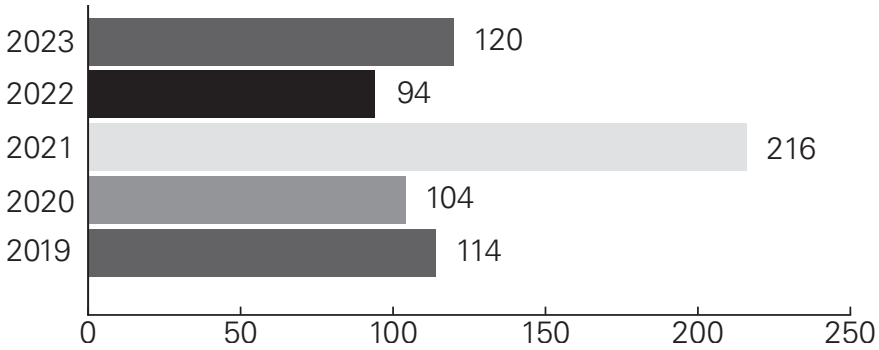
6.1. Besondere Pikettstellungen

- 21.01. Generalversammlung der FFZ
- 25.02. Jahresschlussrapport Feuerwehr Baar
- 04.11. Samstag-Übung Atemschutz Feuerwehr Baar in der Schönau
- 21.12. Fondue-/Racletteabend der FFZ

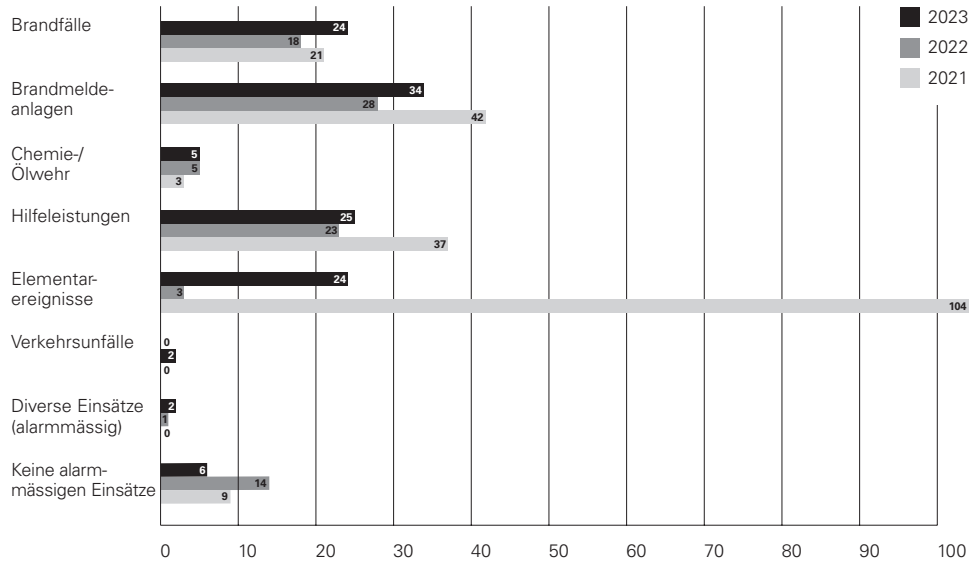


7. Einsatzfähigkeit

7.1. Einsatzstatistik



Einsatzarten



7.2. Einsatzimpressionen



Brand Ökonomiegebäude Notikon vom 19. März 2023



Zimmerbrand Eggried Allenwinden vom 10. Juni 2023



Unwetter vom 11. Juli 2023



Personenrettung Gebiet Höllsstrasse vom 21. August 2023



Tierrettung Sonnenruh vom 1. September 2023



Brand Unterflur-Container Rigistrasse vom 31. Oktober 2023

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1. Besuche bei der Feuerwehr

- 14.07. GGZ Ferienpass
- 23.08. Verein Gruppe junger Familien

8.2. Veranstaltungen

- 21.11. VIP-Abend für Partnerorganisationen

Der VIP-Abend vom 21. November für unsere Partnerorganisationen wie die Zuger Polizei, den Rettungsdienst und die Zivilschutzorganisation des Kantons Zug war ein gelungener Anlass. Durch den Kommandanten wurde den Anwesenden die Feuerwehr Baar präsentiert und nähergebracht. Ziel des Anlasses war es, die gute Zusammenarbeit nach dem Motto «KKK – in Krisen Köpfe kennen» weiter zu fördern. Beim anschliessenden Apéro konnten die Teilnehmenden einen regen Austausch pflegen.



9. Zusammenarbeit / Kontakte

9.1. Besuche bei Feuerwehren und Organisationen

06.01.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Walchwil
06.01.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Risch
20.01.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Cham
21.01.	Generalversammlung	Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug
03.02.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Menzingen
24.02.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Hünenberg
03.03.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Neuheim
04.03.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Oberägeri
23.03.	Generalversammlung	Verband Zuger Polizei
11.11.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Unterägeri
17.11.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Steinhausen
27.11.	Jahresrapport	ZSO Kanton Zug



10. Schlusswort

Auch wenn das vergangene Jahr als **normal** betitelt werden kann, heisst das nicht, dass alles locker und einfach vorstattengegangen ist. Vielmehr hat dies mit dem Einsatzwillen, den akribischen Vorbereitungen und dem persönlichen Einsatz von jedem Einzelnen zu tun. Altbewährtes musste teilweise neu erfunden werden und Neues wurde geschickt in die Abläufe eingepflegt. Stillstand ist auch bei uns – nicht immer, aber oftmals – ein Rückschritt. Wir dürfen uns zukunftsorientierten Neuerungen nicht verschliessen... es kommt so oder so irgendwann auf uns zu. Ich bin aber der **Überzeugung**, dass wir den Spagat zwischen Bewährtem und Neuem miteinander gut gemeistert haben.

– **Normal** ist, wie sich die Allgemeinheit das Übliche vorstellt.

– **Überzeugung** ist eine durch Erfahrung gewonnene Meinung.

Der erste Dank geht global und unisono an alle Angehörigen der Feuerwehr Baar. Was im vergangenen Jahr einmal mehr alles auf die Beine gestellt, vorbereitet und durchgeführt wurde, ist schlicht phänomenal – sei dies im Übungsdienst, im Einsatz oder im Dienstbetrieb. Die

Zahnradchen haben wie geschmiert ineinandergegriffen und sind dauernd am Laufen geblieben. Es ist mir eine regelrechte Freude, euer Kommandant sein zu dürfen.

Einen ebenso grossen Dank entrichte ich dem gesamten Gemeinderat, der Verwaltung, den verschiedenen Abteilungen, insbesondere Sicherheit / Werkdienst, der Politik und den damit verbundenen Kommissionen, die sich tatkräftig für unser Schaffen eingesetzt und unserem Tun das Vertrauen geschenkt haben.

Einen speziellen Dank richte ich an Silvan Meier, der uns tatkräftig mit der Erstellung und Aufschaltung der Werbespots unterstützt hat. Ich war jeweils gespannt wie ein kleines Kind, bis der nächste Kurzfilm von ihm präsentiert wurde.

Auch auf die gute Zusammenarbeit mit unseren verschiedenen Partnern – sei dies die Gebäudeversicherung Zug inkl. dem Feuerwehrenspektorat, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug, die Zuger Polizei, der Rettungsdienst Zug, die Zivilschutzorganisation oder andere uns zugewandte Organisationen – konnten wir uns stets verlassen. Dies verpflichtet uns zu gebührendem Dank.

Angesichts der Fülle von Alarmmeldungen gilt es auch allen Arbeitgebenden zu danken, die es unseren Angehörigen der Feuerwehr ermöglichen, sich auch tagsüber für unsere Sache einzusetzen. Dieser Aspekt wird in unserer schnelllebigen und von Erfolgsdruck geprägten Zeit immer wichtiger. Wir merken jedoch, dass die Bereitschaft eher abnehmend ist. Daher ist der Dank an die verständnisvollen Arbeitgebenden umso grösser.

Mit dem Jahreswechsel haben verdankenswerte Feuerwehrkarrieren beendet. Den Austretenden ist wie immer hoch anzurechnen, dass sie über viele Jahre ihre Freizeit für ein hohes Sicherheitsgefühl aller Baarerinnen und Baarer geopfert haben. Auch die eigenen Familien müssen für dieses Engagement – bedauerlicherweise nicht wenige Male – hintenanstehen. Mir ist es ein grosses Anliegen, die unzähligen Stunden geleistete Arbeit am Jahresschlussrapport zu verdanken und allen auch nach der Aktivzeit beste Gesundheit und spannende Momente zu wünschen.

Das Jahr 2023 ist Geschichte... 2024 darf kommen. Am liebsten wäre es mir, dass dieses Jahr so läuft wie das vergangene: ohne nennenswerte Zwischenfälle, wie am Schnürchen, fokussiert und in Eintracht. So macht es Spass!

Packen wir es an, es gibt weiterhin viel zu tun. Zum Schluss verbleibe ich mit grösstem Dank und Respekt gegenüber allen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben und es auch weiterhin tun werden.

Mit dem Leitspruch der Feuerwehren «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz, dem Dorf zum Schutz» schliesse ich meinen vierten Jahresbericht.

Beat Huber, Kommandant



Ein Dank an die Arbeitgebenden

Ein Feuerwehralarm hält sich nicht an die Arbeitszeiten. Deshalb ist die Feuerwehr Baar auf flexible und kulante Arbeitgebende angewiesen, die es ihren Mitarbeitenden ermöglichen, ihren Dienst für die Öffentlichkeit zu leisten. Wir möchten allen Arbeitgebenden unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner danken, dass sie der Feuerwehr gut gesinnt sind und immer wieder auf ihre

Mitarbeitenden verzichten, wenn diese ausrücken müssen. Dieser Dank richtet sich auch an die selbstständig erwerbenden Mitglieder der Feuerwehr Baar, insbesondere auch an die Landwirte. Dank ihrem Verständnis für die Aufgaben der Feuerwehr Baar tragen unsere Arbeitgebenden massgeblich dazu bei, dass wir unseren Auftrag zum Schutz der Bevölkerung wahrnehmen können.

Die Arbeitgebenden der Baarer Feuerwehrfrauen und -männer:

A-Arnold AG, Allenwinden

Abicht Zug AG, Zug

Abt Holzbau, Baar

Accenture, Zürich

Alfred Müller AG, Baar

Amhof Forst GmbH, Steinhausen

Andreas Klinik, Cham

AS Aufzüge AG, Küssnacht a.R.

Atelier S&G AG, Steinhausen

Auto AG Truck, Rothenburg

Autohaus Häcki AG, Baar

B + A Treuhand AG, Cham

Berylls Strategy Advisors AG, Baar

Bieri Land- und Forstwirtschaft, Baar

Bild + Ton AG, Rothenburg

Brauerei Baar

Carrosserie Huber, Baar

Conrad Keiser AG, Cham

Düring AG, Ebikon

Einwohnergemeinde Baar

Espoir, Zürich

Exanic AG, Baar

Fernandez Storenservice, Baar

Franz Twerenbold AG, Baar

Gebäudeversicherung Zug

Gebrüder Iten AG, Unterägeri

Hannes Nussbaumer AG, Baar

Heilpädagogisches Schul- und

Beratungszentrum Sonnenberg, Baar

Hof-Märcht GmbH, Baar

Hürlimann Holzbau AG, Unterägeri

Iten & Henggeler Holzbau AG, Oberägeri

ITRIS Gruppe, Spreitenbach

Jäckli Geologie AG, Cham

Kanton Zug

KD Zug Treuhand AG, Zug

KiBiZ Kinderbetreuung Zug

Kieback&Peter AG, Baar

Landi Zugerland, Baar

Landwirtschaftsamt Kanton Zug

Langenegger Gartenbau AG, Baar	Schreinerarbeiten und Montagen Remo
Lenz Garten AG, Baar	Blaser, Baar
Lötscher Tiefbau AG, Luzern	Schreinerei Merz, Zug
Marcel Hufschmid AG, Zug	Soziales Netz Bezirk Horgen SNH
Medela AG, Baar	Spitex Kanton Zug, Baar
Optimex GmbH, Baar	Staub Marcel Gartenbau GmbH, Hirzel
Patrik Langenegger AG, Baar	Strickler Reisen AG, Neuheim
PBV Kaufmann Systeme GmbH, Reiden	Viehhandel St. Meinradhof, Allenwinden
Pewag-Suisse AG, Knonau	VIVIVA, Baar
Restaurant Krone, Baar	Vonplon Strassenbau AG, Baar
Salamon AG, Rifferswil	V-ZUG AG, Zug
SBB, Bern	Wismer Landtechnik AG, Baar
Schmid Maschinenbetrieb, Baar	WWZ AG, Zug
Schmid Melk- und Stalltechnik GmbH, Baar	Zugerland Technik, Zug
Schneider Umweltservice AG, Meilen	Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Einsätze der Feuerwehr Baar 2023

Nr.	Datum	Zeit	Adresse	Ereignis
1	12.01.	18:30	Baar	Unterstützung Einwohnergemeinde
2	18.01.	08:30	Neuhofstrasse	Ölwehr Strasse
3	07.02.	20:48	Pfisternweg	Unterstützung Rettungsdienst
4	10.02.	16:20	Arbachstrasse	Lifftretung
5	15.02.	20:50	Dorfstrasse, Allenwinden	Rauchentwicklung
6	26.02.	10:41	Neuheimerstrasse	Wetterbedingter Einsatz
7	27.02.	21:58	Unterzimbel	Brand Miststock
8	01.03.	23:05	Rigistrasse, Steinhausen	Falschalarmierung
9	02.03.	10:27	Rathausstrasse	Automatischer Brandalarm
10	08.03.	05:11	Inwilerriedstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
11	11.03.	00:00	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
12	14.03.	10:49	Zugerstrasse	Wasserwehreinsatz
13	19.03.	20:41	Notikon	Brand Ökonomiegebäude
14	21.03.	15:44	Rathausstrasse	Automatischer Brandalarm
15	24.03.	23:25	Leihgasse	Lifftretung
16	29.03.	09:07	Baarerstattstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
17	31.03.	11:24	Aberenrain	Wetterbedingter Einsatz

18	18.04.	19:20	Früebergstrasse	Rauchentwicklung
19	23.04.	14:58	Sihlbruggstrasse	Wasserwehreinsatz
20	30.04.	14:10	Sihlbruggstrasse	Rauchentwicklung
21	03.05.	10:47	Zugerbergstrasse	Kaminbrand
22	04.05.	19:03	Sihlbruggstrasse	Fahrzeugbrand
23	06.05.	04:42	Marktgasse	Automatischer Brandalarm
24	16.05.	18:21	Alte Kappelerstrasse	Kaminbrand
25	16.05.	19:06	Hirssattel	Wetterbedingter Einsatz
26	17.05.	20:00	Bahnhofstrasse	Rauchentwicklung
27	19.05.	03:55	Aberenrain	Brand UG eines Einfamilienhauses
28	26.05.	12:02	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
29	26.05.	13:11	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
30	26.05.	15:36	Unternehmer-Park	Brand Fassade
31	29.05.	09:12	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
32	31.05.	22:20	Dorfstrasse, Allenwinden	Unterstützung Rettungsdienst
33	01.06.	10:35	Oberdorfstrasse	Automatischer Brandalarm
34	02.06.	16:33	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
35	03.06.	23:08	Inwilerstrasse	Automatischer Brandalarm
36	06.06.	13:40	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
37	10.06.	03:02	Eggried, Allenwinden	Brand in einer Wohnung
38	12.06.	06:48	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
39	12.06.	19:58	Deinikonerstrasse	Brand Gasgrill & Fassade
40	19.06.	14:03	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
41	20.06.	10:30	Rathausstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
42	21.06.	07:49	Schutzengelstrasse	Liftrrettung
43	26.06.	16:37	Schutzengelstrasse	Liftrrettung
44	28.06.	05:27	Ruessenstrasse	Brand Mulde
45	01.07.	14:24	Altgasse	Rauchentwicklung
46	03.07.	18:57	Ägeristrasse	Unterstützung Zuger Polizei
47	05.07.	17:15	Lättichstrasse	Rauchentwicklung Abfalleimer
48	05.07.	18:07	Blickensdorferstrasse	Brand Gasgrill
49	10.07.	20:23	Zugerstrasse	Automatischer Brandalarm
50–62	11.07.	21:20	Baar	Wetterbedingte Einsätze
63	12.07.	13:08	Kreisel Industriestrasse	Fahrzeugbrand
64	12.07.	19:29	Arbachstrasse	Wetterbedingter Einsatz
65	12.07.	20:04	Sonnrain	Wetterbedingter Einsatz
66	13.07.	12:13	Alte Kappelerstrasse	Gewässerverschmutzung
67	17.07.	13:02	Rebmattli	Unterstützung Rettungsdienst
68	19.07.	11:14	Dorfstrasse, Allenwinden	Brand Ladegerät Hoverboard
69	25.07.	11:57	Höllstrasse	Wetterbedingter Einsatz
70	30.07.	08:18	Grossacher	Tierrettung
71	31.07.	09:54	Büelmattweg	Unterstützung Rettungsdienst
72	01.08.	17:53	Baarermattstrasse	Angeblicher Rauch aus Wohnung

73	08.08.	17:52	Mühlebachstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
74	20.08.	08:10	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
75	20.08.	08:45	Lättichstrasse	Technische Hilfeleistung
76	20.08.	14:42	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
77	21.08.	21:17	Höllstrasse	Personenrettung
78	25.08.	07:06	Obermühle	Automatischer Brandalarm
79	26.08.	20:47	Obermühle	Automatischer Brandalarm
80	30.08.	16:06	Talacher / Lorzentobel	Brand Abfalleimer
81	01.09.	08:50	Sonnenruh	Tierrettung
82	05.09.	06:49	Neugasse	Unterstützung Zuger Polizei
83	06.09.	13:04	Neuheimerstrasse	Automatischer Brandalarm
84	07.09.	17:52	Aberenrain	Rauchentwicklung
85	09.09.	15:12	Neuhofstrasse	Technische Hilfeleistung
86	19.09.	11:45	Bachweid	Rauch in Heizungsraum
87	20.09.	09:52	Untere Rainstrasse	Automatischer Brandalarm
88	22.09.	06:20	Inwilerstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
89	26.09.	20:40	Ebertswilerstrasse– Schutzengelstrasse	Ölwehr Strasse
90	28.09.	17:02	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
91	29.09.	09:59	Rathausstrasse	Automatischer Brandalarm
92	03.10.	16:03	Obermühle	Automatischer Brandalarm
93	06.10.	19:26	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
94	10.10.	08:38	Inwilerstrasse	Automatischer Brandalarm
95	23.10.	12:00	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
96	24.10.	12:28	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
97	25.10.	08:59	Oberdorfstrasse	Automatischer Brandalarm
98	25.10.	12:09	Neugasse	Unterstützung Rettungsdienst
99	31.10.	01:22	Albisblick Allenwinden	Wasserwehreinsatz
100	31.10.	22:02	Rigistrasse	Brand Unterflur-Container
101	01.11.	16:48	Notikon	Kaminbrand
102	05.11.	11:47	Neuheimerstrasse	Wetterbedingter Einsatz
103	15.11.	20:00	Sonnackerstrasse	Wasserwehreinsatz
104	16.11.	23:33	Unterfeld / Schutzengelstr.	Wetterbedingter Einsatz
105	20.11.	18:36	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
106	21.11.	05:18	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
107	22.11.	13:30	Schulhaus Dorfmat	Unterstützung Einwohnergemeinde
108	22.11.	18:30	Baar	Unterstützung Einwohnergemeinde
109	01.12.	22:22	Marktgasse	Automatischer Brandalarm
110	02.12.	11:26	Höllstrasse	Wetterbedingter Einsatz
111	02.12.	12:10	Rathausplatz	Wetterbedingter Einsatz
112	02.12.	17:55	Höllstrasse	Wetterbedingter Einsatz
113	06.12.	09:10	Büelplatz / Oberdorf	Ölwehr Strasse
114	07.12.	23:22	Kreisel Rigistrasse	Ölwehr Gewässer

115	08.12.	15:18	Altgasse	Wasserwehreinsatz
116	11.12.	09:52	Martinspark	Ölwehr Strasse
117	11.12.	11:00	Schönau	Wasserwehreinsatz
118	11.12.	17:47	Schwarzenbach	Ölwehr Gewässer
119	16.12.	06:39	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
120	19.12.	11:47	Blegistrasse	Automatischer Brandalarm



Ausblick 2024

1. Personelles

Besuch von Einführungskursen Stufe Kader

für Gruppenführer

Sdt	Kathriner Daniel	1991	Inwil
Sdt	Rageth Bastian	1993	Blickensdorf
Sdt	Schmid Patrik	1997	Inwil

für Korps- und Fachchefs

Kpl	Hugener Manuela	1985	Dorf
-----	-----------------	------	------

2. Leistungsziele

Ziele 2024

- Ersatzbeschaffungen sind gemäss Mehrjahresplanung und genehmigtem Budget ausgeführt.
- Der Tag der offenen Tore ist erfolgreich durchgeführt.
- Zur Sicherung des Mannschafts- und Kaderbestandes sind geeignete Massnahmen getroffen.

Mehrjahresziele

- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und des Mannschaftsbestandes

3. Investitionsplanung

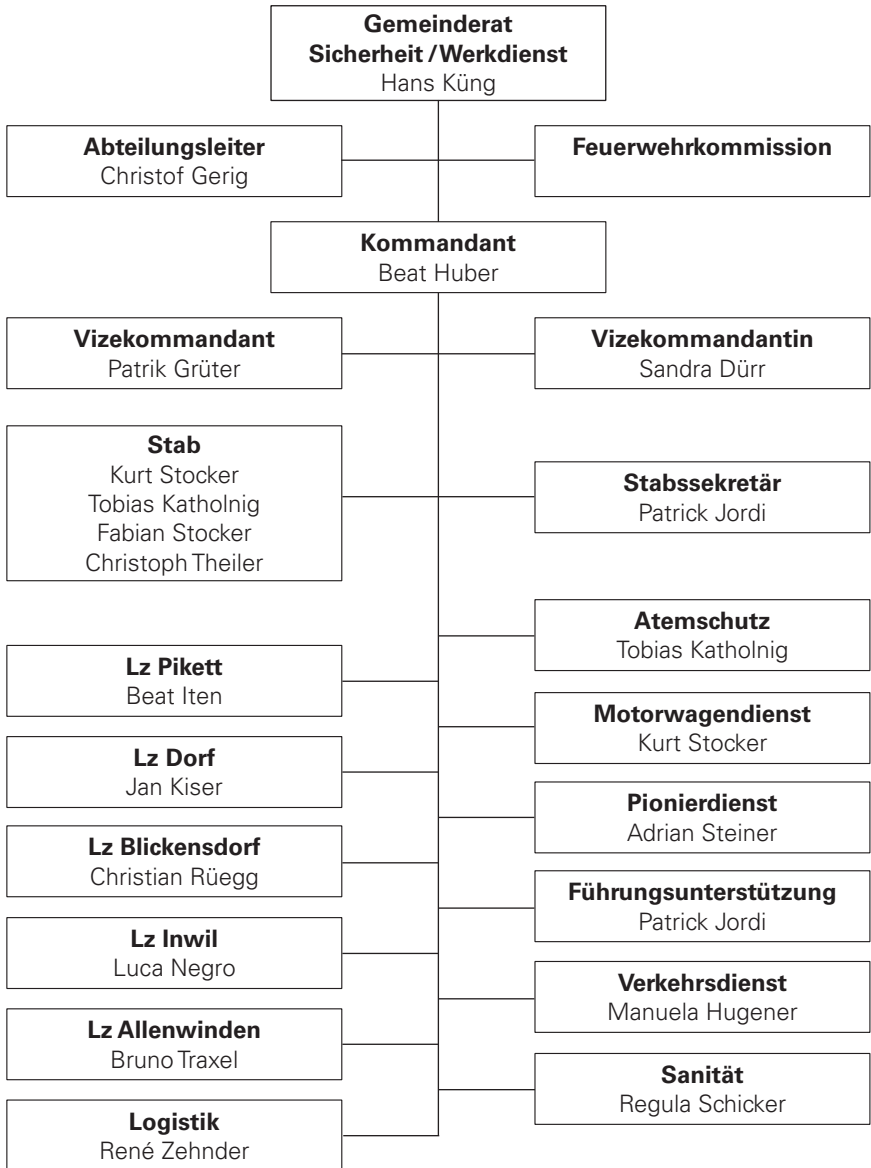
Geplante Anschaffungen

Fahrzeuge, Material / Ausrüstung

- Verkehrsdienstfahrzeug
- Neue Pager Swissphone
- Ponchos für das Brandhaus
- Diensthemd mit Krawatte



4. Führung / Organisation 2024





Einwohnergemeinde

Feuerwehr Baar

Rigistrasse 9, 6340 Baar

T 041 769 06 40

info@feuerwehr-baar.ch

www.baar.ch